

2017/2





REK-WORKSHOP

Rund 40 Aescherinnen und Aescher haben am 4. Februar 2017 im Rahmen eines Workshops an der Entwicklung eines räumlichen Strategieplans mitgearbeitet (Titelbild)

Das Planungsinstrument «Räumliches Entwicklungskonzept» (REK) wurde im Mitteilungsheft von Ende November 2016 vorgestellt. Die Bevölkerung, vor allem die Generation mit primarschulpflichtigen Kindern, wurde aufgerufen, sich am 4. Februar 2017 zu einem Entwurf des REK zu äussern. Dabei sind Aussagen u.a. zur künftig erwünschten Siedlungsqualität und Ortsidentität sowie Verkehrserschliessung und Bevölkerungsentwicklung erarbeitet worden.

Die Resultate aus dem Workshop werden nach der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 kurz präsentiert. Eine schriftliche Zusammenfassung kann danach auf der Homepage der Gemeindeverwaltung heruntergeladen werden. Dort sind unter der Rubrik «Aktuell» bereits Vorlagen und weitere Dokumente zum REK aufgeschaltet.

AUSSERORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 12. APRIL 2017

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Aesch werden an die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 12. April 2017, 20.00 Uhr, in den Gemeindesaal Aesch und zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Es werden folgende Geschäfte behandelt:

Primarschulgemeinde

1. Bauabrechnung Erweiterung Schulanlage Nassenmatt
Der Kredit über Fr. 7'295'000.00, den die Aescher am 9. Juni 2013 an der Urne gesprochen haben, wurde um Fr. 39'714.10 (0,5%) überschritten.

Politische Gemeinde

1. Abrechnung Planungskredit für Sanierung oder Ersatz des Mehrzweckgebäudes Nassenmatt
Der Kredit der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2014 über Fr. 120'000.00 wurde um Fr. 14'759.75 (12,3%) unterschritten.

2. Projektierungskredit für Ersatzbau Mehrzweckgebäude und Neubau Turnhalle

Beantragt wird ein Kredit über Fr. 400'000.00 für die Projektierung eines Neubaus (Mehrzweckgebäude) am selben Ort wie bisher und einer Turnhalle (Einfach- oder Doppeltturnhalle) unterhalb des Werkgebäudes.

Hinweise

Anfragen im Sinne von § 51 des kantonalen Gemeindegesetzes (GG) sind spätestens **10 Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat bzw. der Primarschulpflege einzureichen.

Die Traktanden der Gemeindeversammlung werden am 9. und 30. März 2017 in der Limmattaler Zeitung publiziert.

Die Akten liegen zwei Wochen vor der Versammlung im Gemeindehaus zur Einsichtnahme auf.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 7. JUNI 2017

An der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Juni 2017, 20.00 Uhr, werden voraussichtlich folgende Geschäfte behandelt:

Primarschulgemeinde

1. Jahresrechnung 2016 und Verzicht auf Neubewertung des Verwaltungsvermögens*

Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2016 und Verzicht auf Neubewertung des Verwaltungsvermögens*
2. Kreditabrechnung Einrichtung neue Bibliothek
3. Einbürgerung(en)

**Gemäss neuem Gemeindegesetz müssen alle Zürcher Gemeinden per 1. Januar 2019 das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 anwenden. Sie können entscheiden, ob das Verwaltungsvermögen in der Eingangsbilanz neu bewertet wird oder nicht.*

Nach dem offiziellen Teil wird Gemeindepräsident Hans Jahn die Resultate aus dem REK-Workshop vorstellen.



KANTONALES FÖRDERPROGRAMM ZUR WÄRMEDÄMMUNG

Für wärmedämmende Massnahmen an Gebäuden, deren Bau vor 2000 bewilligt wurde, können bis 31. Dezember 2017 beim Kanton zusätzliche Förderbeiträge beantragt werden.

Massgebend sind u.a. die Verbesserung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert), welcher durch die energetische Modernisierung von beheizten Gebäuden erzielt wird und die fachgerechte Ausführung. Förderbeiträge werden erst ab Fr. 3'000 ausgerichtet bei Projekten, für welche Unterstützungsgesuche im Jahr 2017 eingereicht werden. Die Gesuche sind vor Baubeginn einzureichen und die Projekte müssen innert zwei Jahren umgesetzt sein.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.energiefoerderung.zh.ch und www.dasgebaeudeprogramm.ch

Förderbeiträge pro wärmedämmtes Bauteil

Fr. 40 pro m²

Für die Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen/im Erdreich

Fr. 20 pro m²

Zusätzlich für Aussenwanddämmung

Fr. 20 pro m²

Zusätzlicher Bonus «Gebäudehüllen-Effizienz», wenn die Massnahme mindestens 90% der Fläche von Fassade und Dach betrifft

VERPACHTUNG DES JAGDREVIERS AESCH

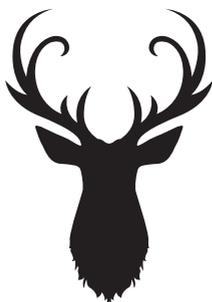
Die Jagdgesellschaft Aesch wird bis 2025 das Jagdrevier pflegen und hegen.



Hans Rasi (Ehrenmitglied), Thomas Breisch, Daniel Hafner (Obmann), Carl Johannsen und Jochen Geis.

Im Kanton Zürich gibt es 258 Jagdreviere, also 90 mehr als Gemeinden! Die Grenzen des Jagdreviers Aesch sind nicht identisch mit den Gemeindegrenzen. Das Gebiet Stüber/Sandacher gehört beispielsweise zum Jagdrevier Birmensdorf. Dafür ist das Bonstetter Gebiet Gibel, Chäseren, Lüttenberg und ein kleiner Fleck von Wettswil a.A. über dem Isisbergtunnel zwischen Isisbergstrasse und Zürcherstrasse dem Aescher Jagdrevier zugeschlagen. Das Jagdrevier Aesch umfasst eine «jagdbare Fläche» von 436 ha.

Diese fünf Jäger und Gesellschafter nehmen diverse Aufgaben wahr. Das Wild und die freilebenden Vögel sind zu betreuen und zu erhalten! Das Wild muss von den Strassen ferngehalten, verunfallte Tiere müssen geborgen und kranke Tiere aus der Wildbahn entnommen werden. Der Abschuss von Wild bezweckt, einen gesunden, nachhaltigen Wildbestand im Revier zu erhalten. Dazu werden Wildzählungen durchgeführt und die Schäden an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen bewertet.



GELUNGENE JUNGBÜRGERFEIER

GAME	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	TOT.
ANNA	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
ANNA	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
ANNA	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
ANNA	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
ANNA	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10

Dreizehn Aescherinnen und Aescher mit Jahrgang 1998 und 1999 haben mit dem Gemeinderat am 27. Januar 2017 beim Cordon-Bleu-Essen und Bowlen ihre Volljährigkeit gefeiert. Sie haben interessiert der Kurzeinführung in das politische Leben von Aesch zugehört, vor allem aber Freude am Treffen mit ihren Schulkolleg(inn)en gehabt.

Der soziale Zusammenhalt dieser jungen Generation sowie ihr Engagement in Vereinen und ihre sportlichen und musischen Aktivitäten haben den Gemeinderat sehr gefreut.

Wir wünschen den Jungbürgern weiterhin viel Elan und Innovationsgeist. Sie erhalten von der Gemeinde in den ersten zwei Jahren ihrer Volljährigkeit die Broschüre der Politikplattform «Vimentis». Diese informiert einfach, schnell und neutral über das politische Geschehen in der Schweiz. Die Abstimmungsthemen werden den jungen Stimmberechtigten verständlich und greifbar erläutert.

Mehr dazu unter www.vimentis.ch



WLAN IM GEMEINDEHAUS

Im Brunnehofsaal und im Sitzungszimmer des Gemeinderats im 1. Stock des Gemeindehauses ist es nun möglich, drahtlos Zugang zum Internet zu erhalten. Dieser Dienst wird von der Gemeindeverwaltung für Referenten und Sitzungsteilnehmer auf Verlangen freigeschaltet.



UPC STELLT DIE SENDER NEU EIN

Am 20. April 2018 wird die UPC Schweiz GmbH die Sender neu einstellen. Wenn Sie mit einer DigiCard oder direkt ab Ihrer Kabeldose mit einem DVB-C-fähigen Gerät fernsehen, wird ein manueller Sendersuchlauf notwendig. Bei allen anderen Empfangsarten geschieht die Umstellung automatisch. Wir empfehlen Ihnen, nach der Umstellung Ihre Favoriten, Erinnerungen und geplanten Aufnahmen zu kontrollieren.

WECHSEL IN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Unsere Gemeindeschreiberin, Claudia Trutmann, wird Ende 2017 in den vorzeitigen Ruhestand treten. Der Gemeinderat hat die Firma Steinmann & Partner für die Rekrutierung einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers beigezogen.

VERKEHRSDATEN AESCH

Geschwindigkeitskontrollen auf der Dorfstrasse

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei hat beim Brunnen an der Kreuzung Halden-/Dorfstrasse Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei sind die Fahrzeuge erfasst worden, welche vom 4. Januar 11:42 Uhr bis 11. Januar 2017 6:46 Uhr in Richtung Birmensdorf unterwegs waren.

Fahrzeuge: 13'890=85,2 pro Std.
Anzahl Übertretungen: 67=0,48%
Höchstgeschwindigkeit: 67 km/h

Unfallgeschehen 2016

Im Jahr 2016 sind in Aesch (und dem Aeschertunnel) 17 Unfälle registriert worden, davon 5 Unfälle mit Personenschaden. Verletzt wurden ausschliesslich Senioren.

Die Verkehrsunfallstatistik 2016 des Kantons Zürich kann im Internet unter www.kapo.zh.ch (Über uns, Zahlen & Fakten) heruntergeladen werden. Unter <https://map.geo.admin.ch/?topic=vu> finden Sie die aktualisierte Liste von Unfällen mit Personenschäden der letzten 5 Jahre.



DAS NOTARIAT, GRUNDBUCH- UND KONKURSAMT SCHLIEREN STELLT SICH VOR

Das Notariatswesen im Kanton Zürich

Das Notariatswesen im Kanton Zürich hat eine lange Tradition. Seine Wurzeln reichen bis ins Mittelalter. Die Zürcher Landvögte setzten im 16. Jahrhundert Landschreiber ein, welche den gesamten Schriftverkehr für die Obrigkeit in Zürich besorgten. Das erste Notariatsgesetz stammt aus dem Jahre 1804. Den Landschreibern wurden dadurch die den Notariaten noch heute obliegenden Aufgaben im Notariats-, Grundbuch- und Konkursbereich übertragen. 1839 wurden die Landschreiber erstmals auch als Notare bezeichnet, 1873 die heutigen Notariatskreise gebildet und 1907 die Sportel-Entschädigungen abgeschafft. Seither fallen alle

Gebühren in die Staatskasse, und die Notare und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fest besoldet.

Auch heute noch sind im Kanton Zürich die Notariate staatlich organisiert (Amtsnotariat). Eine Besonderheit ist, dass der Notar im Kanton Zürich vom Volk gewählt wird. Den Notariaten obliegt nach wie vor auch die Führung des Grundbuch- und Konkursamtes.

Der Notariatskreis Schlieren

Der Kanton Zürich ist in 44 Notariatskreise eingeteilt. Für Aesch ist das Notariat Schlieren verantwortlich; ebenfalls in unseren Zuständigkeitsbereich fallen die Gemeinden Birmsdorf, Bonstetten, Stallikon, Uitikon, Urdorf, Wettswil a.A. und die Stadt Schlieren.

Wir sehen uns selbst als modernen Dienstleistungsbetrieb. Die zurzeit 16 Mitarbeitenden auf dem Notariat Schlieren setzen sich tagtäglich mit grosser Leistungsbereitschaft für die Anliegen ihrer Klienten ein, im Bewusstsein, dass es dabei auf Schnelligkeit, Qualität und insbesondere Diskretion ankommt.

Wann kommen wir in Kontakt mit Ihnen?

Was heisst das nun konkret für Sie? Hier einige Beispiele, wann wir miteinander in Berührung kommen –



AUS DEM GEMEINDEHAUS

heute, morgen oder übermorgen, wir sind für Sie und Ihre nächsten grossen Schritte da:

- Sie planen den Schritt in die Selbstständigkeit und möchten Ihre eigene Firma gründen
- Sie wagen den Schritt vor den Traualtar und möchten vorher die wichtigsten Punkte in einem Ehevertrag geregelt wissen
- Sie kaufen oder verkaufen ein Eigenheim
- Sie benötigen für die Generalversammlung Ihrer Firma einen Notar
- Sie möchten Ihr Erbe regeln und benötigen Beratung zu Erbvertrag und Testament
- Sie wollen für eine Wettbewerbsverlosung notarielle Aufsicht
- Ihr Nachbar baut einen Parkplatz und möchte über Ihr Land zu diesem zufahren
- Sie benötigen eine Unterschriftsbeglaubigung
- Und leider ebenfalls eine Möglichkeit, Sie oder Ihre Unternehmung müssen Insolvenz anmelden oder die Bilanz deponieren



Das Team des Notariats Schlieren (hinten von links: Beat Saner, Beat Hirt, Manuela Trevisan, Markus Schmid, Alfred Fülleemann, Fabian Meyer, Monika Merz, Tobias von Arx vorne von links: Antonella Di Meo, Céline Habegger, Noemi Pascual, Lakisha Reutemann, Olivia Meier, Marit Grunert, Marianne Wiederkehr, nicht auf dem Bild: Nadja Steiner)

KV-Lehrstellen

Auch der Schritt ins Berufsleben kann ein Schritt in Richtung Notariat, Grundbuch- und Konkursamt sein. Wir bieten auf dem Notariat Schlieren pro Jahr eine KV-Lehrstelle an. Eine vielseitige und spannende 3-jährige Berufslehre mit Einblick in alle drei Bereiche. Interessenten für die Lehrstelle 2018 dürfen sich für eine Schnupperlehre gerne direkt bei uns melden.

Der Generationenwechsel

Und auch Ämter machen manchmal grosse Schritte...

Unser Amt wird per 1. Mai 2017 einen Generationenwechsel erfahren. Beat Saner macht sich im Rahmen einer Frühpensionierung selbständig; er wird zukünftig vor allem im Erbschaftsbereich (Erteilungen, Willensvollstreckungen, usw.) und in Grundstücksangelegenheiten tätig sein. Tobias von Arx wird als bereits gewählter Nachfolger die Notariats-Geschäfte mit viel Elan und dem gewohnt hohen Qualitätsanspruch weiterführen.

Beat Saner, Notar (bis 30. April 2017)
Tobias von Arx, Notar (ab 1. Mai 2017)

Kantonale Fakten und Zahlen

Facts & Figures aus dem Rechenschaftsbericht des Obergerichts des Kantons Zürich über das Jahr 2015

Notariat

(Anzahl Beglaubigungen/ Beurkundungen)

	Schlieren	Kanton
Beglaubigungen:	2'217	123'596
Beurkundungen:	2'275	59'026

Grundbuch

(Anzahl Handänderungen/Handänderungen in Mio. Franken)

	Schlieren	Kanton
Handänderungen:	818	16'845
Handänder. in Mio. Fr.:	642	18'551

Konkursamt

(Anzahl Konkurseröffnungen)

	Schlieren	Kanton
Konkurseröffnungen:	73	2'119

STIFTUNG WOHNEN IM ALTER AESCH



Gesucht: Reinigungsperson

Wir suchen zur Unterstützung und Ergänzung unseres Reinigungsdienstes für Senioren in Aesch eine Reinigungsperson für ca. 10 Std./Monat (evtl. auch mehr).



Für diese Tätigkeit werden Selbständigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und vor allem Freude am Umgang mit betagten Menschen vorausgesetzt. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist von grossem Vorteil.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Regina Scherrer, Tel. 079 463 27 08.

3 ½ Zimmer Maisonette-Dachwohnung zu vermieten

Wir vermieten an der Hornstrasse 7 per sofort oder nach Vereinbarung, eine 3 ½ Zimmer Maisonette- Dachwohnung in gehobenem Ausbaustandard

Mietzins:

CHF 2400.- exkl., NK CHF 370.-

Tiefgaragenplatz: CHF 130.-

Zur Mitbenützung steht ein stilvoll eingerichteter Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Verschiedene Dienstleistungen wie Mittagstisch, Mahlzeitendienst, Pédicure, Hauswartung plus, etc. können nach Bedarf bezogen werden.

Interessiert? Für weitere Auskünfte oder eine unverbindliche Besichtigung steht Ihnen Frau Susanne Burla, Tel. 079 672 53 62, gerne zur Verfügung.

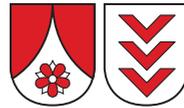
www.maettlihof.ch

ZUR ERINNERUNG

Gräberräumung 2017

Zweckverband

Friedhof Birmensdorf-Aesch



Jedes Frühjahr ordnet der Zweckverband Friedhof Birmensdorf-Aesch die Räumung derjenigen Gräber an dem Friedhof Birmensdorf an, bei denen die gesetzliche Ruhefrist abgelaufen ist.

2017 werden folgende Gräber der Bestattungsjahre 1992 und 1993 aufgehoben:

Reihenuernengräber	Nr. 338-359
Erdgräber	Nr. 1-19/2267-2271
Gemeinschaftsgrab alt	Nr. 1

Die verfügungsberechtigten Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Pflanzen bis 31. Mai 2017 abzuräumen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgen die Arbeiten durch das Friedhofpersonal. Bei Nichteinhaltung der Abräumungsfrist durch die Angehörigen wird über das zurückgelassene Material verfügt, unter Ablehnung jeglicher Entschädigung.

OFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDE- VERWALTUNG AN FEIERTAGEN

13. April 2017,
Gründonnerstag,
07.00-13.30 Uhr durchgehend geöffnet

14.-17. April 2017,
Karfreitag bis Ostermontag,
geschlossen

24. April 2017,
Sechseläuten,
08.00-11.30 Uhr geöffnet,
Nachmittag geschlossen

01. Mai 2017,
Tag der Arbeit,
geschlossen

24. Mai 2017,
Mittwoch vor Auffahrt,
07.00-13.30 Uhr durchgehend geöffnet

25. Mai 2017,
Auffahrt,
geschlossen

05. Juni 2017,
Pfingstmontag,
geschlossen

STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen
(Januar, Februar 2017)
keine

Neuzuzüger

- Fuchs Pasquale, Haldenstrasse 48
- Miniati Leon, Hornstrasse 1b
- Issaev Anastassia, c/o P. und M. Hofstetter, Haldenstrasse 2
- Egli Dominik, Dorfstrasse 30
- Egli Silvana, Dorfstrasse 30
- Egli Mayla, Dorfstrasse 30

Einwohnerstatistik 2017
Stand per 28. Februar 2017

- Einwohner (zivilrechtlich): 1'273
- Frauen / Männer: 630/643
- Zunahme vgl. 31.01.2017: -2
- Anteil Ausländer(innen) in %: 15.55

Zivilstandsnachrichten
Todesfälle

- Spühler-Frankhauser, Lilly Gertrud, geboren am 01. September 1927, gestorben am 18. Januar 2017 in Schlieren ZH
- Peter-Erismann, Lydia, geboren am 17. Dezember 1929, gestorben am 26. Januar 2017 in Affoltern am Albis ZH

PERSONELLES

Unsere Kindergarten-Lehrperson, Frau Andrea Baumeler, ist am 2. Januar 2017 Mutter einer gesunden Tochter geworden. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der jungen Familie viel Freude.

WINTERSPORTLAGER 2017

Wie jedes Jahr fand in den vergangenen Sportferien das Wintersportlager der Primarschule Aesch statt.

Am Sonntag, 26. Februar, fuhren wir mit 52 motivierten Kindern von der ersten bis zur sechsten Klasse mit zwei Reisebussen nach Brigels ins Bündnerland. Überraschend war das grosse Interesse bei den Jüngsten, machten doch die ersten zwei Klassen rund die Hälfte aller Kinder aus.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, ging es nach einer kleinen Stärkung am Nachmittag bereits auf die Piste. Die Pisten waren in einem guten Zustand, Schnee hatte es zumindest in den oberen Partien des Gebietes genügend. Die Talabfahrten waren immer offen, aber die hohen Temperaturen liessen den Schnee extrem sulzig werden. So wurde doch oftmals auch der Sessellift für die Talfahrt benutzt.

Das Wetter war die ganze Woche etwas durchzogen und der Nebel versperrte uns hie und da die Sicht.

Unser Skirennen mussten wir vom Donnerstag auf den Freitag verschieben, da wir aus dem Starthaus heraus nicht einmal das erste Tor sahen. Herrlich sonnig war es zu diesem Zeitpunkt auf dem höchsten Gipfel, die Aussicht und der blaue Himmel waren phänomenal.



Dank den freundlichen Spenden des Frauenvereins, des Volg Aesch und Freunden sowie Familienangehörigen der Kinder, konnten wir jeden Tag kleine Pausen mit einem warmen Getränk und einer kleinen Süssigkeit einlegen. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön.

Unser Küchenteam verstand es perfekt, genau das zu kochen, was die Kinder am liebsten hatten. Pizza und Hamburger waren natürlich der

Renner. Am Abend war Zeit um zu spielen. Diverse mitgebrachte Tischspiele oder zwei «Töggelikasten» und ein «Ping-Pong» Tisch standen den Kindern immer zur Verfügung. Am Mittwoch gab es auch in diesem Jahr wieder eine Disco. Wem das alles zu viel oder zu laut war, schrieb Karten oder «chillte» ganz einfach etwas. Natürlich waren die Kinder am Abend jeweils recht aufgezogen. Das wäre ja kein Lager, wenn es nicht so wäre. Aber nach einer schön gruseligen Gruselgeschichte kehrte doch bald Nachtruhe ein.



Der Abschluss des Lagers fand am Freitag statt. Am späteren Nachmittag, nach der Rangverkündigung, durfte jede Gruppe ein Spiel durchführen. Der absolute Höhepunkt, zumindest für die älteren Kinder, war das Nachtskifahren bis 22 Uhr. In der Zwischenzeit durften die jüngeren Kinder einen schönen Film im Bettdecken-Kino schauen.

Voller neuer Eindrücke und Erfahrungen ging es am Samstag wieder zurück nach Aesch, wo die Eltern auch schon auf ihre Kinder warteten.

Das Lager konnten wir erfolgreich und unfallfrei abschliessen. Dem Leiterteam Sandra, Tiziana, Sara, Fanny, Leonie, Urs, Patrick, Michele, Thomas, Dominik und Tobias ein ganz grosses Dankeschön für die Zeit und die grosse Mithilfe.

Ich freue mich bereits heute darauf, nächstes Jahr wieder so viele Kinder im Lager begrüssen zu dürfen.

Impressionen finden Sie auf www.wintersportlager-aesch.ch

Die Hauptleiterin
Lena Kümmerli



LEGISLATURZIELE DER SEKUNDARSCHULE BIRMENS- DORF-AESCH 2015-2019, HALBZEIT

Im November 2014 hat die Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch ihre Legislaturziele für die Jahre 2015 bis 2019 festgelegt. Im März 2017 hat sie eine Evaluation der erreichten Ziele vorgenommen.

Legislaturziel «Miliztaugliche Organisationsentwicklung, Stärkung der betrieblichen Führung»

Die Leitung des Mittagstisches und des Hausdienstes wurden der Leiterin Schulverwaltung übertragen. Die personellen Ressourcen und die Infrastruktur wurden angepasst. Mit der Erarbeitung einer zeitgemässen Geschäftsordnung inkl. Ablaufprozesse konnten bisherige Aufgaben und Kompetenzen der Schulbehörde an die betriebliche Ebene delegiert werden. Dadurch wurden die Kaderpositionen Schulleitung und Schulverwaltungsleitung gestärkt, die Funktionsträger nehmen ihre Verantwortung wahr. Das definierte Ziel, die Miliztauglichkeit auch für zukünftige Schulpflegemitglieder zu sichern, konnte erreicht werden. Die Schulpflegemitglieder sind von operativen Aufgaben entlastet und können sich den politisch-strategischen Aufga-

ben widmen. Somit ist es realistisch, auch für kommende Wahlen eine Auswahl an motivierten Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, denen es zeitlich möglich sein wird, sich in der Schulpflege zu engagieren.

Legislaturziel «Schulraumplanung und Schulraumrealisation»

Abgestimmt auf das prognostizierte Bevölkerungswachstum wurde das künftig erforderliche Raumprogramm erstellt und eine Etappierung der Baumassnahmen skizziert. Durch Abklärungen im Zusammenhang mit der Schutzwürdigkeit der Schulanlage Brüelmatt wird die ursprüngliche Planung verzögert. Die Schulpflege wird aber ihr Ziel, der Sekundarschule die für ihre gewachsenen Aufgaben zeitgemässe Arbeits-, Gestaltungs- und Lebensräume zur Verfügung zu stellen, weiterhin konsequent verfolgen.

Legislaturziel «Bereitstellung von Schulgänzenden Betreuungsangeboten»

Das kurzfristige Ziel, den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch ein adäquates, den Möglichkeiten der Schule entsprechendes, schulergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen, konnte auf Beginn des Schuljahres 2015/16 umgesetzt werden. Unter der Leitung einer netten und mit Jugend-

lichen versierten Mittagstischleiterin konnte ein betreuter Mittagstisch aufgebaut werden, an dem an vier Tagen pro Woche eine schmackhafte und gesunde Mahlzeit gekocht wird.

Das mittel- und langfristige Ziel «Bereitstellung eines Aufenthaltsraumes», allenfalls zusammen mit dem Mittagstisch oder einer Mensa, wird im Zusammenhang mit der Schulraumplanung weiterhin konsequent verfolgt.

Sie planen eine Sanierung von Ihrem Bad, Ihrer Heizung oder Ihrer Küche?

Es fehlt Ihnen jedoch die Zeit alle Handwerker einzeln dafür zu organisieren?

Wir übernehmen für Sie auf Wunsch zugleich die ganze Planung.

**Alles aus einer Hand –
besser geht nicht!**



Burri AG

Sanitär • Heizung • Reparaturen • Boilerentkalkung

Schachenstrasse 2
8907 Wettswil
Telefon 044 777 81 81
info@burri-ag.ch
www.burri-ag.ch

AUSWAHL NEUERWERBUNGEN

Luiza Sauma: Luana



Ipanema 1985: Andrés sorgenfreies und wohlbehütetes Leben findet ein jähes Ende, als seine Mutter stirbt. Trost findet der Sechzehnjährige bei dem Dienstmädchen der Familie – und ihrer Tochter Luana. Die Teenager verlieben sich ineinander, auch wenn ihre Leben kaum unterschiedlicher sein könnten: André wird wie sein Vater Medizin studieren, Luana wird das Dienstmädchen einer wohlhabenden Familie werden. André flieht vor seinen eigenen Gefühlen und vor seinem Vater. Dreissig Jahre später bekommt André, der mit seiner Frau und zwei Töchtern in London lebt, einen Brief von Luana. André reist nach Brasilien, in seine Heimat und Vergangenheit...

Paul Maar: Schiefe Märchen und schräge Geschichten
(KINDERBUCH ZUM VORLESEN)



Typisch Paul Maar: schief, schräg und einfach nur zum Schmunzeln. Ein Zwerg, der aus der Bio-Tonne in Herrn Mockinpots gemütliche Wohnung zieht? Eine sprechende Vase, die Wünsche erfüllen könnte, wenn sie mal richtig zuhören würde? Eine Königin, die ihre Lesebrille auf dem royalen Klo vergisst. Paul Maars Fantasie und Sprachkunst verleihen klassischen Märchenmotiven Flügel. Das ist herrlich unpädagogisch und eignet sich zum Vorlesen für die ganze Familie.

Gusel Jachina: Suleika öffnet die Augen



Suleika ist eine tatarische Bäuerin. Eingeschüchtert und rechtlos lebt die Mutter von vier im Säuglingsalter gestorbenen Kindern auf dem Hof ihres viel älteren Mannes. Ihr Weg zu sich selbst führt durch die Hölle, das Sibirien der von Stalin Ausgesiedelten. Ein anrührendes und meisterhaftes Debüt, das in 21 Sprachen übersetzt ist.

«Für mich bleibt es ein Rätsel, wie es einer so jungen Autorin gelungen ist, ein so eindringliches Werk zu schaffen.»
Ljudmila Ulitzkaja.



Tim Krohn: Herr Brechbühl sucht eine Katze

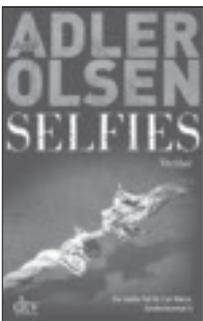
Das Jahrtausend beginnt für den pensionierten Tramfahrer Hubert Brechbühl mit grossen Plänen und ohne Katze. Für das junge Paar Pit und Petzi mit viel Sex. Für Julia Sommer ohne Sex. Für Selina May ohne Arbeit. Für Efgenia Costa mit Drogen. Für Erich und Gerda Wyss mit Überlegungen, wer von beiden zuerst sterben sollte. Vieles davon wird sich ändern, anderes nicht. Elf Bewohnerinnen und Bewohner eines Züricher Mietshauses geraten im Jahr 2001 in einen Strudel der Gefühle. Der Schweizer Bestsellerautor Tim Krohn eröffnet mit diesem Band eine Romanserie über menschliche Regungen.

Tschick (DVD)



Während die Mutter in der Entzugsklinik ist und der Vater mit seiner Assistentin auf «Geschäftsreise», verbringt der 14-jährige Aussenseiter Maik Klingenberg die grossen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn – und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben wollen... Der beste Sommer von allen eben!

Jussi Adler-Olsen: Selfies



Vizepolizeikommissar Carl Mørck wird zur Aufklärung eines brutalen Todesfalls von der Mordkommission in Kopenhagen hinzugezogen. Wie sich herausstellt, gibt es eine Verbindung zu einem mehrere Jahre zurückliegenden und brisanten cold case, aus dem sich schwerwiegende Konsequenzen für die aktuellen Ermittlungen ergeben. Ausgerechnet jetzt wird Carls Assistentin Rose von grauenhaften Erinnerungen aus ihrer Vergangenheit heimgesucht. Rose kämpft mit aller Macht dagegen an – und gegen das Dunkel, in dem sie zu ertrinken droht. Welche Rolle spielen die jungen Frauen Michelle, Jasmin und Denise, die sich zu einem starken und hochexplosiven Kleeblatt verbündet haben?



MARC STILLHARD, PFARRER

Es soll nicht durch Kraft und nicht durch Stärke geschehen, sondern mit meinem Geist! spricht der Herr der Heerscharen. Sach 4,6

So lautet das Bibelwort, das mir vor acht Jahren in der reformierten Kirche Meilen bei meiner Ordination zum pfarramtlichen Dienst zugesprochen wurde. Der Spruch gefällt mir. Er zeugt von Weisheit und Zuversicht, die ich in meinem Leben und bei meiner Arbeit als Pfarrer gut gebrauchen kann.

Pfarrer und Pastoralassistentin

Seit sechs Jahren bin ich Pfarrer in der reformierten Kirchgemeinde Birmsdorf-Aesch. Und seit fünf Jahren wohnen meine Frau Adrienne und ich im Aescher Pfarrhaus an der Brunnenzelgstrasse 11. Hier leben und arbeiten wir. Wir schätzen die schöne Umgebung, das Leben im Dorf, aber auch die Nähe zur Stadt. Oft sind wir auf ausgedehnten Spaziergängen anzutreffen. Dabei tanken wir Kraft für unsere Arbeit, die herausfordernd, aber auch schön ist. Adrienne und ich sind beruflich beide in der Theologie und in der Kirche beheimatet. Wir gehören jedoch zu zwei verschiedenen Glaubenshäusern. Adrienne ist römisch-katholisch, ich bin reformiert. – Nein, das

ist kein Problem. Im Gegenteil: Wir wissen um die gemeinsame Wurzel, schätzen die Verschiedenheit und lernen viel voneinander. Natürlich kennen wir auch die Schwächen unserer Glaubenshäuser. Sie zu benennen, ist keine Kunst. Die Kunst der Ökumene ist vielmehr, das Schöne und Gute, das Verbindende zu erkennen und gemeinsam den Weg zu gehen. Dazu braucht es Offenheit.



Adrienne arbeitet als Pastoralassistentin in der Pfarrei St. Theresia in Zürich-Friesenberg. Zudem ist sie wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Theologische Ethik an der Hochschule Chur. Dort arbeitet sie im Lehr- und Forschungsbetrieb mit und schreibt gerade an ihrer Doktorarbeit. Eine interdisziplinäre Forschungsarbeit an der Schnitt-

stelle zwischen Medizin, Ethik und Theologie über so genannte erweiterte Genträgertests. Solche Tests können Paaren mit Kinderwunsch bereits vor einer Schwangerschaft Aufschluss darüber geben, ob für ihre zukünftigen Kinder ein erhöhtes Risiko besteht, von einer vererbaren Krankheit oder Behinderung betroffen zu sein. Adrienne untersucht diese neuartigen Genträgertests aus theologisch-ethischer Perspektive.

Arbeitsbereiche

Immer wieder werde ich gefragt: Was macht ein Pfarrer eigentlich, wenn er gerade nicht in der Kirche Gottesdienst feiert? Einfach gesagt, besteht mein Pfarramt aus vier Teilbereichen: Gottesdienst, Seelsorge, Unterricht und Gemeindeleitung. Gerne gebe ich hier einen kurzen Einblick in die einzelnen Bereiche:

Gottesdienste

Eine sorgfältige Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten – dazu gehören auch Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten – ist mir sehr wichtig. Die meisten Leute schätzen eine gute und gehaltvolle Predigt, eingebettet in einen stimmigen Gottesdienst. Natürlich ist es nicht immer einfach, die Bedeutung der über zweitausend Jahre alten Worte der Bibel in die heutige Zeit und Sprache

zu übersetzen. Es erfordert viel theologisches Wissen, sprachliches Geschick und Erfahrung. Zum Glück gelingt es mir meistens ganz gut. Einer der schönsten Gottesdienste in unserer Kirchgemeinde ist für mich die Osterfrühfeier, die jeweils am Ostermorgen um 5:30 Uhr in der dunklen Kirche beginnt. Am Osterfeuer auf dem Friedhof entzünden wir dann das Licht der neuen Osterkerze. Das Osterlicht wird jedes Jahr von einem Kind aus unserer Gemeinde in die Kirche getragen. Dieses Osterlicht verkörpert all unsere Hoffnung. Und an diesem Morgen widerspiegelt sich in der Dunkelheit das Licht der Hoffnung auf den Gesichtern der Mitfeiernden – ein wunderschöner Moment, der mich jeweils tief bewegt!

Seelsorge

Begegnungen und Gespräche mit Menschen gehören zum wichtigsten Teil meiner Arbeit. Manchmal ist der Hintergrund ein trauriger Anlass. Dann, wenn jemand gestorben ist. Oder es herrscht freudige Erwartung, wenn ich mit einem Brautpaar eine Hochzeit vorbereite. Herausfordernd sind Gespräche besonders dann, wenn Menschen in Schwierigkeiten stecken. Ausgesprochen gerne besuche ich frischgebackene Familien, die ihr Kind zur Taufe bringen wollen. Auch die Besuche in den Familien



unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden sind oft sehr schöne und wertvolle Begegnungen, bei denen sich immer spannende Gespräche über Gott und die Welt ergeben. Ältere Menschen schätzen es natürlich besonders, wenn ich bei ihnen vorbeischaue, sei es Zuhause oder im Alters- und Pflegeheim. Viele spannende, heitere und auch traurige Geschichten habe ich schon gehört. In der Seelsorge bin ich unmittelbar am Puls des Lebens und der Zeit.

Unterricht

Ich unterrichte auch gerne Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neulich fand eine Erwachsenenbildung zum Thema «Propheten für unsere Zeit» statt. Das war sehr spannend. Besonders darum, weil wir Pfarrer eine Person präsentierten, die uns persönlich besonders geprägt hat. Bei mir war es der jüdische Gelehrte Friedrich Weinreb. Im Hinblick auf den Unterricht mit Jugendlichen fragen mich die Leute manchmal: Ist das nicht schwierig? – Nein, grundsätzlich nicht. Natürlich gibt es immer wieder mal Schwierigkeiten oder Einzelne, die aus der Reihe tanzen. Das ist normal. Aber die meisten Jugendlichen in unseren Dörfern sind, so finde ich, feine junge Menschen. Ich habe sie gern und arbeite auch gerne mit ihnen zusammen.

Das Highlight ist natürlich immer unser Konflager in der Toscana. Die Konfirmationsfeier als Abschluss des kirchlichen Unterrichts erfüllt mich stets mit Stolz und Freude. Gleichzeitig bitte ich um eine gute und gesegnete Zukunft für unsere Jugendlichen.

Zusammenarbeit

Eine Kirchgemeinde will auch geleitet und gepflegt werden. Als Pfarrer bin ich Mitglied unserer Kirchenpflege. Dazu kommen einige Gruppen und Kommissionen, die ich selber leite oder in denen ich mitarbeite. Ich stelle immer wieder fest, wie privilegiert wir in Birmensdorf und Aesch sind. Immer wieder stellen Menschen uns ihre Zeit und ihr Engagement freiwillig zur Verfügung. Nur so kann Kirche überhaupt erst funktionieren. Das ist nicht selbstverständlich. Ich bin dankbar dafür und setze mich dafür ein, dass diese gute Kultur, die wir hier haben, auch in Zukunft weiterbesteht und unsere Kirche trägt. Meinen Pfarrkollegen, Carl Schnetzer, schätze ich sehr. Es ist schön, dass wir so gut zusammenarbeiten. Wir haben auch eine ganz ausgezeichnete Kirchenpflege und ein super Team von Mitarbeitenden. Und nicht zuletzt eine tolle Gemeinde mit vielen lieben und treuen Menschen. So macht Kirche sein wirklich Freude!

Private Interessen

Wenn ich frei habe, verbringe ich gerne Zeit mit Adrienne. Gemeinsam unternehmen wir viel, können aber auch gut faulenzten und einfach das Zusammensein geniessen. Meine Freundinnen und Freunde gehören zu den wichtigsten Menschen in meinem Leben, und ich treffe sie so oft wie möglich. Natürlich dürfen auch unsere Familien nicht zu kurz kommen. Besonders gerne verbringe ich Zeit

mit meinem 10-jährigen Patenkind Leandra. Gemeinsame Ausflüge, Zoo- und Kinobesuche genieße ich sehr. Langweilig wird mir nie. Ich lese gerne und oft. Am liebsten Sachbücher. Flugsimulation am PC und die chinesische Kampf- und Bewegungskunst Tai Chi Chuan gehören zudem seit vielen Jahren zu meinen liebsten Hobbys.

Aesch, 9. März 2017

Marc Stillhard

Häsch en Kräsch! Chum uf Aesch!



Direkt zum Fachmann

carrosserie  nyffenegger ag

Rebacherstrasse 5
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 17 82
www.nyffeneggerag.ch

renesahli  autolackiererei

Rebacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 30 30
www.autolackprofis.ch

VSCI

Mitglieder Schweizerischer Carrosserieverband VSCI



MUSIKVEREIN HARMONIE BIRMENS DORF

Platzkonzert

Frühlingszeit,
Zeit für das
traditionelle



Sechseläuten. Zur Einstimmung in das Zürcher Frühlingsfest unterhält Sie die Harmonie Birmensdorf mit einem Platzkonzert. Unterstützt wird unser Musikverein durch die Tambourengruppe der Kreismusik Limmattal, welche uns auch am Sechseläuten-Montag begleiten wird.

Samstag, 22. April 2017, ab 11 Uhr
Wüeri-Zentrum, Birmensdorf

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch.
www.mhbirmensdorf.ch

SAMARITERVEREIN BIRMENS DORF UND UMGEBUNG

Nothilfekurs, 5 Abende

26./27./28./29./30.06 2017
jeweils von 20.00-22.00 Uhr

Gemeindezentrum Brüelmatt,
Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

Kosten: Fr. 150.–, bitte am ersten Kursabend mitbringen

Anmeldungen bis 20. Juni 2017
www.mysamariter.ch

Kurs – Notfälle bei Kleinkindern
08.05/09.05/2017

jeweils von 19.00-22.00 Uhr

Gemeindezentrum Brüelmatt,
Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

Kosten: Fr. 120.–, bitte am ersten Kursabend mitbringen

Anmeldungen bis 01. Mai 2017
www.mysamariter.ch

S+ **samariter**
Samariterverein Birmensdorf
und Umgebung
www.svbirmensdorf.ch

SWISS Band

 **SWISS**

*Swing
& more ...*

*from the 40's
till now*

SWISS Band

— *featuring* —

*Flavia Capello
Kent Stetter*

*Samstag * 8. April * 20 Uhr
Gemeindezentrum Brüelmatt
Dorfstrasse 10 * Birmensdorf*

Ticketpreise: 30 Franken

Abendkasse & Barbetrieb
ab 18.30 Uhr

Ticketreservation mit Saalplan

ab 6. Februar 2017

www.gzb-birmensdorf.ch

Telefonisch DI bis FR, morgens

044 737 37 30

KULTURKREIS

BIRMENSORF



FRAUENVEREIN AESCH

Seniorenreise für alle Aescher Senioren

am Freitag, 19. Mai 2017, 08.30 Uhr



Carfahrt via Dietikon – Regensdorf – Oberglatt – Bülach nach Eglisau. Ab dort gleiten wir mit dem Schiff auf dem Rhein durch eine abwechslungsreiche Flusslandschaft, wo noch Eisvögel und viele andere Wasservögel beobachtet werden können, nach Rüdlingen.

Auf dem Schiff werden Kaffee/Tee und Gipfeli serviert. In Buchberg besichtigen wir die 90-jährige «Gattersagi». Nach dem Mittagessen in Rüdlingen geht die Fahrt dem Rhein entlang mit einem Kaffeehalt in Ehrendingen zurück nach Aesch.

CHF 56.– (inkl. Carfahrt, Schiff mit Kaffee/Gipfeli, Besichtigung Gattersagi, Mittagessen), der Kaffeehalt am Nachmittag geht auf Kosten der Teilnehmer.

Anmeldung bis am 12.05.2017 an Theres Ramseier, Tel. 079 635 24 54 oder theres.ramseier@bluewin.ch

Der Frauenverein Aesch organisiert regelmässig:

- Nordic-Walking für Frauen jeden Alters, jeden Mittwoch und Freitag
- Yoga 50+ im Brunnenhofsaal jeden Donnerstagabend

Für Senioren

- Mittagessen im Brunnenhofsaal oder Landhus jeden ersten Donnerstag im Monat
- Mittagessen vom Mahlzeiten-dienst jeden 3. Donnerstag im Monat
- Wandern in der Seniorengruppe Aesch jeden Mittwoch
- Stammtischgespräche im Landhus jeden Mittwoch

Mehr erfahren Sie unter:
www.frauenverein-aesch.ch



REISE INS WELTALL...



HERZLICHEN DANK

**für die geschätzte Unterstützung der Kinderfasnacht in Aesch
vom 12. Februar 2017. Den Sponsoren:**

**Carrosserie Nyffenegger AG
Autolackiererei René Sahli
www.balibu.ch (Denzler Toys)**

Maler Fabio

E-Team Aesch / Primarschule

KIA Garage *plus* P & P AG

Contrena Video+Datentechnik

Rasi Plattenbeläge

Restaurant Landhus

Medidor AG

Stalderhof/Hofladen Eggweid

Thode Treuhand GmbH

VOLG-Laden Aesch

**...und den freiwilligen Helferinnen und Helfern
für ihren wertvollen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen
der Reise in fremde Galaxien!**

**Herzlich grüsst das
Fasnachtskomitee**

Peter Bretscher, Irene Steiner, Thomas Harm, Heinz Rinner , Katja Matthies



SENIORENGRUPPE



Ob Frühling, Sommer, Herbst, Winter:
Wir treffen uns jeden Mittwoch um
14:00 Uhr vor dem Restaurant Landhus.

Gemeinsam spazieren wir auf den
vielen schönen Wanderwegen rund
um Aesch.

Wer nicht wandern möchte trifft sich
um 15:00 Uhr an unserem Stamm-
tisch im Restaurant Landhus.

Es sind alle herzlich willkommen.
Wir freuen uns!

Kontakte

Lilo Friedrich	044 737 10 53
	079 620 07 24
Elsbeth Lienert	044 737 27 19

ELTERNFORUM BIRMENSDORF

Eltern-Kind Deutsch-Treff

Ein gemütliches Treffen für die Mütter
und Väter, die ihr Deutsch verbessern
und andere Eltern mit Kleinkindern
und Babys treffen möchten.

Wir bieten verschiedene Themen an.
Zusammen mit allen Interessierten
können wir entscheiden, über wel-
che Themen wir sprechen möchten.



Alle sind willkommen – vom Anfän-
ger bis zum Muttersprachler!

Wo?

Familienzentrum Birmensdorf,
Breitestrasse 13

Wann?

Jeden Freitag ab 31.3.2017
um 9.00-11.30 Uhr
(ausser Schulferien/Feiertage)

Kostenlos, eine Anmeldung ist nicht
nötig.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Susanna Orsila
susanna.orsila@gmail.com

Julia Perttuli
julia.perttuli@gmail.com

Tag der offenen Tür
Samstag, 20. Mai 2017, 10 bis 14 Uhr

miskonzept.ch

Jubiläums- und Eröffnungsjahr 2017

Das Alterszentrum am Bach in Birmensdorf kann 2017 sein 5-Jahre-Jubiläum feiern. Etwas jünger ist das Medvadis Ärztezentrum, das 2017 in unmittelbarer Nachbarschaft des Alterszentrums eröffnet wurde. Beide Institutionen verbindet das Interesse, der Bevölkerung der Region eine ganzheitliche Versorgung anzubieten. Das Team des Alterszentrums am Bach freut sich, Ihnen die Eckpunkte der pflegerischen Betreuung im ambulanten und stationären Bereich zu präsentieren. Gleichzeitig informieren Sie die Mitarbeiter der Medvadis AG über die ärztliche Versorgung im Ärztezentrum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ALTERS|AM
ZENTRUM|BACH

 MEDVADIS
ÄRZTEZENTREN

Alterszentrum am Bach, Bachstrasse 1, 8903 Birmensdorf
T 044 739 39 39, alterszentrumambach.ch

Medvadis Ärztezentrum Birmensdorf, Dorfstrasse 5, 8903 Birmensdorf
T 044 737 37 11, medvadis.ch



FRAUENABEND IM FAMILIENZENTRUM

Freitag, 12. Mai 2017
ab 19.30 Uhr

Hast du Lust mit anderen Frauen einen gemütlichen Abend im Familienzentrum zu verbringen? Ein Rahmenprogramm gibt es nicht, ein Austausch über das traumhafte Weekend, Neuigkeiten aus dem Berufsleben, die letzte schlaflose Nacht usw. sollen Platz haben.



Getränke bekommt ihr zu fairen Preisen, für Snacks ist gesorgt.

Anmeldungen bitte an
info@elternforum-birmensdorf.ch
du darfst aber auch spontan vorbeikommen
Barbara Di Meo
und Karin Suter



Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

Thode Treuhand GmbH

- seit 1985 in Aesch -

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage www.thode-treuhand.ch oder Telefon **044 737 26 44**. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.

Muttertags-Brunch



Am Sonntag 14. Mai 2017
findet wieder auf dem Bauernhof
von Familie Stalder in der Eggweid
in Aesch ein Muttertagsbrunch statt.

Ab 10:00 Uhr verwöhnen wir Sie kulinarisch.

Preis: Pro Erwachsenes Fr. 30.00

Kinder ab 6 Jahren Fr. 1.00 pro Altersjahr

Über Ihre Anmeldung unter

Tel. 044 / 737 12 04 oder landw.stalder@bluewin.ch freuen wir uns.

Familie Stalder

Samstag 24. Juni 2017: 13.30 Uhr.

6. Bauernhof Jassturnier

bei Familie Stalder in Aesch

- Teilnahmegebühr Fr. 20.00 inkl. Begrüssungsapero
- Alle Teilnehmer erhalten einen Preis
- Anzahl Teilnehmer ist beschränkt
- Gespielt wird Einzelschieber mit Trumpf,
Obenabe oder Undenue
- 4 Runden à 12 Spiele

Im Anschluss Festwirtschaft

Anmeldung erforderlich unter:

landw.stalder@bluewin.ch oder Tel. 044 737 12 04



KATHOLISCHE KIRCHE

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

- 01. April Versöhnungsweg, Birmensdorf
- 02. April Versöhnungsfeier, Birmensdorf
- 09. April Palmsonntag, Birmensdorf
- 13.-16. April Osterfestgottesdienste, Birmensdorf/Uitikon
- 23. April Erstkommunion, Uitikon

- 05. Mai Chicago-Fete 4.-6. Klasse, Uitikon
- 13. Mai Kleinkinder-Gottesdienst, Birmensdorf
- 17. Mai Kinder-Singplausch, Birmensdorf
- 17. Mai Kinder-Plauschnami, Birmensdorf
- 17. Mai Maiandacht Jonental
- 18. Mai Wallfahrt der SeniorInnen
- 25. Mai Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst, Aesch

- 01. Juni Kirchgemeindeversammlung, Uitikon
- 04. Juni Pfingsten, Birmensdorf
- 11. Juni Dreifaltigkeitsfeier mit 6. Kurs, Birmensdorf
- 15. Juni Fronleichnam, Birmensdorf
- 25. Juni Pfarreifest/Unti-Dankfeier, Birmensdorf

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

- Samstags Vorabendgottesdienst, Uitikon
- Sonntags Sonntagsgottesdienst, Birmensdorf
- Mittwochs Rosenkranz, anschliessend Gottesdienst, Uitikon
- Donnerstags Gottesdienst, Birmensdorf
Alle 2 Wochen ökumenischer Gottesdienst im Spilhöfler in Uitikon.
Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB
El-Ki-Singen/Tanzen, Meditation, Birmensdorf
- Freitags El-Ki Singen/Tanzen, Birmensdorf

Beachten Sie bitte besondere Gottesdienstzeiten während den Ferien.

Aktuelle Infos und Zeiten siehe im «Forum» oder unter www.kath-aesch.org

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE

AGENDA

30. März	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, katholische Leitung, Alterszentrum am Bach, Birmensdorf
01. April	10.00 Uhr	Fiire mit de Chline, reformierte Kirche
02. April	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
05. April	20.00 Uhr	Abendgebet, reformierte Kirche
09. April	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst, reformierte Kirche Mitwirkung Harmonie Birmensdorf
12. April	20.00 Uhr	Abendgebet, katholische Kirche
13. April	20.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag, ref. Kirche Abendmahl, Mitwirkung vom Ökum. Singkreis
14. April	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag, reformierte Kirche Mitwirkung vom Ökumenischen Singkreis
	20.00 Uhr	Kreuzweg
16. April	05.30 Uhr ca. 8 Uhr 09.30 Uhr	Osterfrüh-Gottesdienst, reformierte Kirche Osterfrühstück, Kirchenstube Oster-Gottesdienst, reformierte Kirche, mit Abendmahl
23. April	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche Abendgottesdienst in Aesch
27. April	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Carl Schnetzer, Alterszentrum am Bach
30. April	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
07. Mai	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
14. Mai	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag, reformierte Kirche anschliessend Brunch für Angemeldete im GZB
18. Mai	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Marc Stillhard, Alterszentrum am Bach
21. Mai	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
25. Mai	09.30 Uhr	Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst, Nassenmattsaal, Aesch
28. Mai	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche



VERANSTALTUNGEN

APRIL

01. April	1. Cup Feldschützenverein Aesch	
01. April	13. Internationaler Wettkampf Geräteriege Birmensdorf	Birmensdorf
01. April	Pannersächsilüte Pfadfinderkorps Flamberg	
01. April	Versöhnungsweg Katholische Kirchgemeinde	
05. April	Osterbastelkurs für Kinder Frauenverein Aesch	Brunnehof
06. April	Buchstart für Kinder Bibliothek Aesch	Bibliothek
08. April	Kulturkreis Birmensdorf, Swing & more... from the 40's till now	GZB B.-dorf
09. April	Konfirmation Reformierte Kirchgemeinde	reformierte Kirche
12. April	Ausserordentliche Gemeindeversammlung Gemeinde Aesch	Nassenmatt
13. April	Gründonnerstag	
14.-17. April	Ostern	
17.-28. April	Frühlingsferien (inkl. Sechseläuten)	
22. April	Platzkonzert, Musikverein Harmonie Wüeri-Zentrum Birmensdorf	
23. April	Erstkommunion Katholische Kirchgemeinde	
29. April	Feldschützenverein Aesch, 2. Cup	

MAI

05. Mai	Mitgliederstamm 2 Gewerbeverein Birmensdorf/Aesch	
08./09. Mai	Kurs – Notfälle bei Kleinkindern SV Birmensdorf + Umgebung	GZB B.-dorf
10. Mai	1. Obligatorische Übung Feldschützenverein Aesch	
11. Mai	KGV Generalversammlung Gewerbeverein Birmensdorf/Aesch	
12. Mai	Generalversammlung Musikverein Harmonie	GZB B.-dorf
12. Mai	Frauenabend Elternforum Birmensdorf Familienzentrum	Birmensdorf
13. Mai	Tag der offenen Türe Steinadler Mineralien	Rebacherstrasse 3
13. Mai	Muttertagsmärt Märtkommission Aesch	Brunnehof
13. Mai	Märtbeizli Frauenverein Aesch	Brunnehof
14. Mai	Muttertagsgottesdienst + Brunch Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche + GZB
14. Mai	Muttertags-Brunch Stalder-Hof	
17. Mai	Maiandacht Jonental Katholische Kirchgemeinde	
18. Mai	Wallfahrt der SeniorInnen Katholische Kirchgemeinde	
19. Mai	Seniorenreise Frauenverein Aesch	
19. Mai	Sporttag Primarschule	Nassenmatt
19. Mai	Andemos-Fest Katholische Kirchgemeinde	
20. Mai	Tag der offenen Tür AZAB und Medvadis Ärztezentren	Birmensdorf



VERANSTALTUNGEN

20. Mai	Veranstaltung «Tale oft he Gael» KuKo Aesch	Nassenmatt
20./21. Mai	Kantonaler Jugendsporttag Jugi & Mädchenriege Aesch	
21. Mai	Abstimmungen/Wahlen	
24./25. Mai	Springbreak-Party Knabenverein Aesch	Werkgebäude
25. Mai	Ökumenischer Gottesdienst Auffahrt Ref. + Kath. Kirchgemeinden,	Nassenmatt
25. Mai	Auffahrt	
26. Mai	Auffahrtsbrücke	

JUNI

02. Juni	Feldschiessen Feldschützenverein Aesch	
03. Juni	3. Cup und 2. Obligatorische Übung Feldschützenverein Aesch	
03.-05. Juni	Pfingstlager Pfadfinderkorps Flamborg	
04. Juni	Pfingsten	

rüegg
media ag

*Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings*



**SCHWARZWEISS IST
NICHT IMMER GLEICH
SCHWARZWEISS**



Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch

Bachfest



VORANZEIGE

Samstag 10. Juni 11.00 bis 22.00 Uhr

6. Bachfest in Birmensdorf

Die Feuerwehr Vereinigung Birmensdorf lädt zum Bachfest ein.

Feine Fischnuserli mit Beilage, Getränke und Desserts. Geniessen Sie die schöne Atmosphäre am Wüeribach, mitten in Birmensdorf, mit gedeckter Festwirtschaft, Unterhaltung und Marktstände auf der Bachstrasse.

Mehr Informationen zum Bachfest finden Sie auf

www.birmibachfest.ch

REDAKTIONELLE HINWEISE:

Erscheinungsdaten:

Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

Eingabefristen:

Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via einwohner@aesch-zh.ch

Bedingungen:

Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

Gemeindeverwaltung Aesch 043 344 10 10

Werkdienst Pikett-Telefon 044 777 73 83

Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt 043 344 10 22

jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Dienstag 08.00-11.30 | 14.00-18.30 Uhr

Mittwoch 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Donnerstag 08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr

Freitag 07.00-13.30 (durchgehend)

NOTFALLNUMMERN:

Polizei	117/112
Feuerwehr	118/112
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Rettungshelikopter REGA	1414
Apotheken Notfalldienst	0900 553 555
Ärztlicher Notfalldienst	044 421 21 21
Kantonspolizei Birmensdorf	044 739 16 60